

Die Harmonisierung des Schweizer Zahlungsverkehrs – Auswirkungen auf die ABACUS Update Planung

Der Schweizer Finanzplatz nutzt die Gelegenheit der Schaffung des einheitlichen EURO-Zahlungsraums (SEPA), um den Zahlungsverkehr in der Schweiz auf den neuen Standard ISO 20022 umzustellen. Dass es sich bei dieser Umstellung nicht nur um einen Wechsel auf ein neues Format handelt, zeigt schon der Projekthorizont von 2013 bis 2020.

Das Projekt "Harmonisierung des Schweizer Zahlungsverkehrs" wird stufenweise umgesetzt. Folgende Bereiche sind von der geplanten Umstellung hauptsächlich betroffen:

- **Überweisungen:**

Die bestehenden Überweisungsverfahren der Banken (DTA) und von der PostFinance (EZAG/EGA/ESR) werden durch den neuen XML basierten Meldungstyp pain.001 nach ISO 20022 ersetzt. Während der Übergangsphase zwischen 2015 und 2018 ist die parallele Nutzung von neuen und alten Formaten und Standards möglich.

- **Avisierungen & Reporting:**

Für Konto- bzw. Buchungsinformationen werden künftig die camt-Meldungen gemäss ISO-20022 Standard verwendet. Der Meldungstyp "camt" steht für Cash Management. Kontoauszüge werden mit camt.052 (Intraday und Vormerkposten) oder camt.053 (Tagesende) geliefert.

Zahlungseingänge der gängigen roten und orangen Einzahlungsscheine sowie Lastschrifteinzüge (LSV+/BDD, Debit Direct) werden in camt.053/054 avisiert.

Die Einführung der neuen camt-Meldungstypen erfolgt frühestens ab 2016.

SWIFT MT-Meldungen (MT940 / MT942) sind nicht betroffen und werden weiterhin unterstützt.

- **Lastschriften:**

Lastschrifteinzüge werden neu mit der pain.008-Meldung gemäss ISO 20022 Standard übermittelt werden können.

Debit Direct (Postfinance) und LSV+/BDD (Banken) sollen mit der E-Rechnung kombiniert werden. Die Funktionalität der E-Rechnung soll für den Lastschrifteinzug optimiert und erweitert werden.

Die Banken werden weiterhin das gängige Format TA875 für Lastschrifteinzüge anbieten, es besteht per dato noch kein Endtermin für dieses Format.

Die PostFinance wird die alten TXT-Formate für Debit Direct sowohl für Einlieferung wie auch die Avisierung nur noch bis Ende 2017 unterstützen.

- **Neuer Einzahlungsschein:**

Der neue Einzahlungsschein mit elektronisch lesbarem Datencode (QR-Code) wird alle heutigen Varianten von Einzahlungsscheinen ablösen.

Ab Mitte 2018 wird der neue Einzahlungsschein schweizweit eingeführt.

Die parallele Nutzung von alten und neuen Einzahlungsscheinen ist bis Mitte 2020 zulässig, danach werden nur noch die neuen Einzahlungsscheine mit Datencode (QR-Code) verarbeitet.

Die genaue Dauer des Parallelbetriebs im Kunde-Bank Datenaustausch sollte mit dem betroffenen Finanzinstituten abgeklärt werden.

Wichtig:

Die PostFinance wird die heutigen Verfahren, Standards und Formate nach Ende 2017 nicht mehr unterstützen.

Für PostFinance Kunden, die das heutige Debit Direct Verfahren nutzen oder Zahlungseingänge mit der heutigen ESR-Gutschriftsdatei verarbeiten, besteht ein grosser Handlungsbedarf.

Die neuen Formate für Lastschriftzüge und Gutschriftsanzeigen werden ab ABACUS Version v2016 Patch SP2 vom 20.11.2016 zur Verfügung stehen.

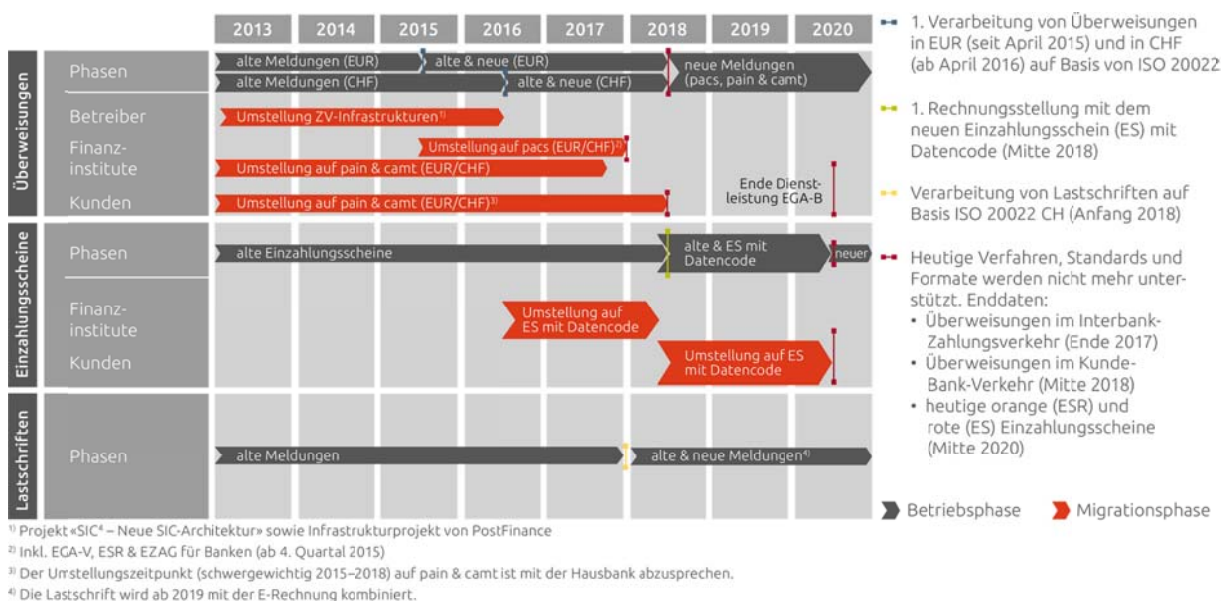
Überweisungen sind bereits auf der ABACUS Version v2015 verfügbar.

Die ABACUS Update Planung sollte den Enddaten für die heutigen Standards, Verfahren und Formate angepasst werden.

PostFinance ISO 20022 Link:
<https://www.postfinance.ch/de/biz/zv.html>

Die aktuellen Termine und Änderungen werden auf der Homepage der Arbeitsgruppe "Harmonisierung des Schweizer Zahlungsverkehr" veröffentlicht.

Fahrplan / Etappen zum Ziel



Quelle: <http://www.paymentstandards.ch/de/home/standardization/roadmap.html>

Wichtige Links:

- <http://www.paymentstandards.ch/de/home.html>
- <http://www.iso20022.ch>
- <http://www.abacus.ch/links/eb>

Stand ABACUS Software

Die Umstellung auf den neuen Standard erfolgt schrittweise. Für die Überweisungen, Lastschriften und die Avisierungen ist ein Parallelbetrieb zwischen 2016 bis Mitte 2018 geplant. Die letzte Etappe – der neue Einzahlungsschein – kann ebenfalls in einem Parallelbetrieb ab Mitte 2018 bis Mitte 2020 verarbeitet werden.

Die Umsetzung in Etappen muss im Entwicklungs- und Release Plan der ABACUS Software berücksichtigt werden.

Die Realisierung der neuen Meldungstypen sind in folgenden ABACUS Versionen verfügbar:

ABACUS Version	ISO-Meldungstyp	Geschäftlicher Bezug
2015 Servicepack 20.05.2015	pain.001	Kreditoren- oder Lohnzahlungen DTA / EZAG werden durch pain.001 abgelöst
	pain.002	Statusreport für die übermittelten Zahlungsaufträgen (DTA, EZAG Protokolle)
	camt.053/052	Kontoauszug für Tagesende und Intraday/Vormerkposten – ohne Detailavisierung Ergänzung zu SWIFT MT940 / MT942
2016 Servicepack 1 20.05.2016	camt.054	Zahlungseingänge und Rückmeldungen aus Verarbeitung mit Einzahlungsscheinen Ablösung von ESR (v11, besr) Rückmeldungen
2016 Servicepack 2 20.11.2016	pain.008	Lastschrifteinzug gemäss ISO-20022-Standard
	pain.002	Statusreport für die übermittelten Lastschrifteinzüge
	camt.053/054	Kontoauszug mit Detailavisierung auch für Rückmeldungen aus der Verarbeitung Einzahlungsschein und Lastschrifteinzüge

Fazit

Der Handlungsbedarf für die Migration des Zahlungsverkehrs Schweiz darf nicht unterschätzt werden. Aufgrund der Vielfalt der Änderungen und der betroffenen Applikationen sowie der Geschäftsprozesse, können die Anpassungen grosse zeitliche Aufwände verursachen, verbunden mit entsprechenden Kosten.

Die **Updateplanung** und die Beschaffung neuer Hardware, sowie die Schulung der Anpassungen der eigenen Geschäftsprozesse, seien hier exemplarisch genannt.

Vor allem die unterschiedlichen Endtermine zwischen der PostFinance und den Banken muss entsprechend berücksichtigt werden. Eine genaue Analyse der Überweisungs- und Rückmeldeformate mit den im Einsatz stehenden Finanzinstituten sollten in die Update Planung einfließen.

ABACUS wird während der Übergangsphase die Möglichkeit bieten, zwischen den heutigen und den neuen Standards, Verfahren oder Format zu wählen. Einstellungen in Stammdaten werden einen Parallelbetrieb ermöglichen. Somit besteht die Möglichkeit, einzelne Mandanten oder Finanzinstitute (Firmenzahlstelle) mit den neuen ISO 20022 Standard zu betreiben, und damit wichtige Erfahrungen für die Gesamtumstellung zu sammeln.

Aktuelle Informationen und eine ABACUS Checkliste für "Harmonisierung des Schweizer Zahlungsverkehr" wird auf der ABACUS Homepage zur Verfügung stehen.

Eine frühzeitige Kommunikation zwischen ABACUS, Vertriebspartner, den Finanzinstituten und dem Kunden ist ein Garant für eine erfolgreiche Umstellung auf den neuen Zahlungsstandard.